

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
des Friedrichstädter Turnvereins von 1865 e.V.
am 26. April 2023 um 19:00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung am 27.04.2022
3. Bericht der 1. Vorsitzenden ggf. mit Aussprache
4. Bericht des Sportwartes
Berichte der Übungsleiter/innen ,ggfls. mit Aussprache.
5. Kassenberichte
 - a) ideeller Bereich
 - b) Vereinsheim
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Ergänzungswahlen
 - 1. Vorsitzende/r
 - 3. Vorsitzende/r
 - Kassenwartin/r
 - Sportwart/in
 - Pressewart/in
 - Stellv. Schriftwart/in
 - stellv. Gerätewart/in
 - Reha-Sportbeauftragte/ u. Verwalter des Vereinsheims
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1. Begrüßung:

Die Vorsitzende eröffnet um 19:05 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 18 erschienenen Mitglieder.

Gegen Form und Fassung der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Anträge zur Jahreshauptversammlung konnten bis zum 12.04.2023 gestellt werden. Es wurden keine Anträge gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende die Versammelten sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu erheben. Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern, die 2023 verstorben sind:

Elke Braasch, sie war in sehr vielen Sparten aktiv.

Karl-Heinz Iwers, Harro Engelhardt, Olaf Engelhardt, Hannelore Peyk und Hans-Jörg Peyk, sie waren alle passiven Mitglieder.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.09.2020

Das Protokoll lag seit dem 27.04.2023 im Vereinsheim aus, und war auch auf der Internetseite des FTV einzusehen und war somit allen Mitgliedern zugänglich.

Gegen das Protokoll gab es keine Einwände. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht der 1. Vorsitzenden

Ich möchte Euch nun meinen Jahresbericht als 1. Vorsitzende für das vergangene Jahr präsentieren. Wie Sie alle wissen, war das Jahr 2022 erneut durch die Corona-Pandemie geprägt, dennoch konnten wir als Verein einige Erfolge verbuchen.

Zunächst freue ich mich, Euch mitzuteilen, dass wir im Jahr 2022 eine leichte Steigerung der Mitgliederzahl verzeichnen konnten. Von insgesamt 514 Mitgliedern (Vorjahr 511) waren 184 Jugendliche und 330 Erwachsene. Ab März 2022 durften alle Personengruppen wieder uneingeschränkt Sport treiben.

Allerdings haben wir zwischenzeitlich einige Übungsleiter*innen aus unterschiedlichen Gründen verloren. Durch den großen Einsatz des Vorstands konnten wir jedoch alle Stellen wieder besetzen und sogar drei neue Angebote (Judo, Basketball und Schulter-Rücken Fit) hinzufügen. Nur für den Fitnessbereich wurde noch keine neue Übungsleiterin gefunden.

Wir hatten auch mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen, wie zum Beispiel der Sperrung beider Sporthallen für Veranstaltungen der Stadt und der Schulen. Dadurch fiel das Kinderturnen immer wieder aus. Anfang des Jahres erhielten wir außerdem eine Kündigung vom Hotel Aquarium, wo unsere Wassergruppen aktiv waren. Der Rehasport Beauftragte Wilfried Rohwer konnte jedoch eine Alternative finden und mit dem Hotel „Goldener Anker“ in Tönning und dem Schwimmbad in Lunden zusammenarbeiten.

Unsere JHV konnten wir am 27.04.2022 wieder im Vereinsheim abhalten. Vom 04.06.-24.06.2022 hat der FTV wieder beim Stadtradeln mitgemacht. Im Juli fand der Vereinsdialog wieder statt und nach den Sommerferien konnten wir gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Nordsee-Treene einen Selbstverteidigungskurs mit 10 Teilnehmerinnen anbieten.

Ende des Jahres haben wir die Übungsleitervereinbarungen aufgrund der Anhebung des Mindestlohnes überarbeitet und dank eines Zuschusses der Stadt Friedrichstadt konnten wir für das Kinderturnen ein Kletternetz anschaffen.

Leider steht uns nun der Abriss der alten Sporthalle bevor und es wird zu Ausfällen bei den betroffenen Sparten kommen. Wir appellieren daher an die Politik, die alte Halle so lange stehen zu lassen, bis die Neue fertiggestellt ist.

In absehbarer Zeit werden uns leider einige Vorstandsmitglieder verlassen, deshalb suchen wir motivierte und engagierte Personen, die uns bei der Vorstandsarbeit unterstützen möchten.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Übungsleitern, Mitgliedern und den vielen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den FTV bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Maike Schubert

4. Bericht des Sportwartes

Das vergangene Sportjahr war wieder sehr erfolgreich in der Durchführung der Sparten.

Man hatte befürchtet, dass durch Corona viele Mitglieder den Verein verlassen haben, das ist nach meiner Kenntnis aber nicht so gewesen.

Alle Übungsleiter/innen konnten sehr schnell ihre Sparten wieder aktivieren.

So konnte dann in kurzer Zeit normal Sport durchgeführt werden. Aber wie das leider so ist, Spartenleiter gehen und kommen.

In der Sparte Geräteturnen musste leider Frau Buchholzer aus beruflichen Gründen den Verein verlassen.

Hier konnte der Verein zwei neue Übungsleiterinnen finden, Frau Erichsen und Frau Neumann. Sie werden die Sparte in Doppelfunktion führen. Die Sparte ist durch viele neue Mitglieder stark angestiegen.

Die Sparte Judo musste leider aufgelöst werden, da der Übungsleiter nicht mehr vor Ort ist.

In der Sparte Schulter/ Rückenfit hat Frau Kirsten Clausen den Verein verlassen. Als Nachfolgerin kam Frau Anke Heinrichs als Übungsleiterin dazu.

In der Sparte Seniorensport 55+ kam Frau Regina Thoms neu dazu.

In der Sparte Kinderturnen 3-6 Jahre kamen ebenfalls zwei neue Spartenleiter dazu, Frau Anne Bernhardt und Herr Jorrit Brodersen, sie werden abwechselnd die Sparte leiten. Frau Cornelia Wohlert muss aus zeitlichen Gründen als bis zum Herbst pausieren.

In der Sparte Body-Shape konnte leider bis heute keine Nachfolgerin gefunden werden.

Durch die Anzahl der neuen Spartenleiter war ich letztes Jahr sehr oft in den Sporthallen, um in der ersten Zeit viele Fragen zu beantworten und Hinweise zum Sportgerät zu geben.

Gemäß Beschluss des Vorstandes des FTV haben alle Übungsleiter/innen sowie Spartenleiter gültige Übungsleitervereinbarungen erhalten. Durch die Erhöhung des Mindestlohns mussten aber diverse Vereinbarungen geändert werden.

Dadurch war meine Präsenz in den Sporthallen sehr zeitintensiv.

Zurzeit haben alle Übungsleiter/innen eine gültige Vereinbarung. Eine Ausfertigung haben die Übungsleiter/innen, eine ist bei mir im Aktenordner.

Alle Übungsleiter/innen haben es mir auch leicht gemacht mit ihnen zusammen zu arbeiten. Probleme und Meinungsverschiedenheiten wurden meistens sofort behoben.

Verbesserungen müssen aber noch in den Spartenlisten, Abrechnungen und Eintrittserklärungen erzielt werden.

Da ich leider das letzte Vierteljahr aus gesundheitlichen Gründen nicht immer vor Ort und in den Sporthallen sein konnte, bitte ich um Nachsicht.

Ich möchte mich zum Abschluss meines Berichts ausdrücklich beim Vorstand und allen Übungsleitern/innen und Spartenleitern/innen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.
Hauke Widderich, Sportwart

Berichte der Übungsleiter/innen

Inklusionssport dienstags 17-18 Uhr

Nach Lockerung der Corona Maßnahmen konnten wir das ganze Jahr 2022 durchgehend Inklusionssport anbieten.

Zwischendurch mussten zwar einige Gruppen durch Corona Ansteckungen immer mal wieder aussetzen, so dass manchmal „nur“ 12 statt 35 Teilnehmer anwesend waren.

Sobald das Wetter es zuließ, sind wir auf den Sportplatz gegangen und haben die Bereiche des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen angeboten. Das hat dazu geführt, dass einige Sportler*innen sogar alle Disziplinen geschafft haben.

Bei der letzten Sportstunde vor den Sommerferien konnte auch wieder das beliebte Grillen stattfinden und vor den Weihnachtsferien kam der Weihnachtsmann zu Besuch.

Von dem Dänischen Bettenlager, jetzt Jysk, bekamen wir nach den Sommerferien tolle rote Trikots überreicht, die die Teilnehmer stolz beim Sport tragen.

Neben dem Sport ist die Geselligkeit und das Zwischenmenschliche ganz wichtig für die Teilnehmer.

Wilfried, Frauke, Anette und ich versuchen auf jeden Einzelnen einzugehen und immer ein offenes Ohr zu haben.

Die Sportstunde beginnt immer mit einem gemeinsamen Aufwärmen mit Musik und anschließend werden die aufgebauten Geräte ausprobiert.

Zum Schluss gibt es immer ein Spiel oder der Fallschirm wird herausgeholt.

Wir stellen fest, dass regelmäßige sportliche Aktivitäten gerade in der Inklusionssportgruppe helfen, Fortschritte in Bezug auf körperliche Fitness, Gesundheit, Stärke, Ausdauer und Selbstvertrauen zu erzielen.

Maike, Wilfried, Frauke und Anette

Nordic Walking

Die Nordic Walking Gruppe ist gleichmäßig auf Frauen und Männer aufgeteilt. Bevor wir mit dem Walking beginnen, wärmen wir uns auf.

Im Winter wird rund um das Neubaugebiet gelaufen und ab Ostern dann Richtung Ziegelhof/ Seeth und zurück.

Jeder Teilnehmer*in kann in seinem eigenen Tempo Walken. Zum Abschluss treffen wir uns wieder am Vereinsheim und beenden das Walken mit einigen Dehnungsübungen, um Verletzungen vorzubeugen.

Es wird auch viel Wert auf Geselligkeit gelegt, denn jedes Geburtstagskind feiert seinen Geburtstag mit einer Kleinigkeit.

Maike Schubert

Eltern-Kind-Turnen

Zurzeit habe ich zwischen 18 und 20 Jungen und Mädchen in der Gruppe. Die letzten Monate arbeiten wir an den Ängsten der Kleinen, z.B. Höhe.

Die Kleinen sind durch die Pandemie noch interessierter und aufgeweckter und es macht wieder richtig Spaß mit den Kleinen zu turnen.

Es sind im letzten Jahr auch einige neu dazu gekommen und haben sich gut in die Gruppe intrigiert. Durch die Neuanschaffungen durch den Verein können wir auch immer wieder etwas Neues ausprobieren und das macht riesig Spaß.

Im groben und ganzen ist die Gruppe wieder schön gewachsen und ich freue mich, dass die Kinder so viel Spaß am Turnen haben.

Melanie Kruse

Ambulante Herzsportgruppen

Der ambulante Herzsport im Friedrichstädter Turnverein wird nunmehr seit 30 Jahren unter meiner Leitung durchgeführt.

Den ambulanten Herzsportgruppen gehören z.Zt. 48 Frauen und Männer an.

Die Teilnehmer teilen sich in zwei Gruppen auf. Die Übungsstunden finden montags in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr statt.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl sowie ständiger Nachfrage besteht z. Z. ein Aufnahmestopp, da eine Gruppe gemäß Bestimmungen nicht stärker als 20 Patienten sein darf.

Aufgabe dieser Gruppen ist es, den Patienten nach der Entlassung aus der Reha -Klinik in der ambulanten Herzsportgruppe am oder in der Nähe zum Wohnort eine ambulante Rehabilitations-Maßnahme anzubieten, die unter Leitung eines Fachübungsleiters und ärztlicher Aufsicht regelmäßig durchgeführt wird.

Der Aufbau und die Durchführung der Übungs- u. Trainingsstunde im Rahmen der Rehabilitation hängt vom Schweregrad der Schädigung bzw. der Belastbarkeit der Teilnehmer ab.

Der Inhalt der Übungsstunden besteht ausfolgenden Übungselementen:

- Aufwärmen
- Koordinationsübungen
- Lockerungsübungen
- Dehn-u. Kräftigungsübungen
- Ausdauertraining
- Übungs-u. Spielformen
- Spiele
- Entspannungsübungen mit u. ohne Musik
- Standardbelastungen u. Gespräche

Vor, während und nach einer Stunde wird die Herzfrequenz und der Blutdruck der Teilnehmer überwacht. Alle Teilnehmer sind mit viel Elan bei der Sache, zumal jeder für sich nach einer bestimmten Zeit wieder eine allgemeine Leistungssteigerung erfährt. In diesen Gruppen herrschen ein gutes Klima und ein freundlicher Umgang miteinander.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Dr. Kowalczyk der mir jetzt schon 30 Jahre zur Seite steht. Ebenso gilt mein Dank Dr. Brüning, der sich ebenfalls bereit erklärt hat die Gruppen medizinisch zu betreuen. Weiterhin bedanken möchte ich mich bei Wilfried Rohwer, der während der Stunden alle medizinischen Daten schriftlich festhält.

Nach nun mehr als 50 Jahren als Übungsleiter im FTV, davon 30 Jahre als Herzgruppenleiter wird 2023 altersbedingt mein letztes Jahr in dieser Tätigkeit sein. Ich bin z.Z. bemüht einen Nachfolger/in zu finden, damit diese wichtige Reha-Sportgruppe weiterhin Bestand hat.

Ich möchte mich abschließend bei allen bedanken, die mich in dieser langen Zeit begleitet und unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Dieter Kowalczyk, der vom 1. Tag an meiner Seite die medizinische Betreuung der Herzgruppen übernommen hat.

Klaus Hüve

Rücken-Schulter-Fit

Hallo FTV,

für alle, die mich nicht kennen: ich heiße Anke Heinrichs, wohne in Koldenbüttel und habe die Leitung der Rücken-Fit-Gymnastik im September 2022 von meiner Vorgängerin Kirsten Clausen übernommen.

Da ich selbst früher jahrelang Rückenprobleme hatte und Behandlungen mit Schmerzmitteln, Physiotherapie und auch OPs nicht weitergeholfen haben, bin ich mit dem aktiven Rückentraining im Verein und auch zu Hause angefangen.

Erst durch dieses regelmäßige Training bin ich meine Probleme losgeworden.

Die Übungsstunde mit meistens 15-20 Teilnehmer/innen beginnt mit ca. 10 Min. aufwärmen zur Mobilisierung von Arm-, Schulter,-Nacken- und Beinmuskeln.

Dann werden verschiedene Übungen im Stehen, Liegen oder auch auf allen vieren für verschiedene Muskelgruppen gemacht. Dafür haben wir Übungsgeräte wie Bälle, Gummibäder, Gewichte, Brazils, aber auch Hocker oder Steppbretter zur Verfügung.

Zwischendurch gibt es Dehnübungen für die besonders beanspruchten Muskeln.

Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde endet der Übungsabend meistens mit zufriedenen Teilnehmern und (erleichterem) Applaus.

Mir macht es einfach Spaß, anderen zu zeigen, wie sie selbst etwas für die Stärkung der Muskulatur und die Verbesserung ihrer Beweglichkeit tun können.

Besonders freut es mich, wenn ich dann von den Teilnehmern höre, dass die Übungen ihnen geholfen haben.

Anke Heinrichs

Karate

Es gehören z.Z. ca. 25 Kinder und Jugendliche zur Karatesparte.

Das Training findet immer montags statt. Die Anfänger trainieren in der Zeit von 17-18 Uhr und die Fortgeschrittenen in der Zeit von 18-19 Uhr.

Beim Aufwärmtraining wird gelaufen, Dehnübungen für den ganzen Körper, sowie Kräftigungsübungen (Liegestütz) durchgeführt.

Bei den Anfängern kommt es in erster Linie darauf an, die Grundtechniken kennen zu lernen und diese durch sehr häufiges Wiederholen zu verinnerlichen und sich die verschiedensten japanischen Ausdrücke zu merken und diese dann richtig umzusetzen.

Bei den Fortgeschrittenen werden diese ganzen Grundtechniken schneller und härter ausgeführt und alle miteinander kombiniert. Dazu kommen Partnerübungen verschiedenster Angriffs- und Abwehrabläufe, auch gegen Messer, Waffen und Festhalte- und Umklammerungsgriffe.

Zum Schluss des Unterrichts wird sich zusammen hingekniet und sich noch einmal konzentriert, um die Unterrichtsstunde noch einmal zu verinnerlichen.

Andy Buchholzer

Ladyfitness

Die Sparte Ladyfitness hat z.Z. zwei Gruppen von 18-19 Uhr mit 15 Teilnehmerinnen und von 19-20 Uhr mit auch 15 Teilnehmerinnen.

Es sind neue Teilnehmerinnen dazu gekommen.

Wir beginnen jede Stunde erst einmal mit Aufwärmübungen zur Musik.

Dann steht jede Sportstunde unter einem bestimmten Thema mit Kleingeräten. Hierzu nutzen wir die Brasils, Hanteln, Redondo-Bälle, Thera Bänder usw. Die Schwerpunkte sind immer unterschiedlich mal Rücken, Beine, Po usw.

Aufgrund der großen Altersspanne von 40-80 Jahren bemühe ich mich immer Übungen für alle altersgerecht vorzubereiten

Bevor wir in die Entspannung gehen, machen wir in jeder Stunde kurz vorher verschiedene Yogaübungen, um die Beweglichkeit der Muskulatur zu stärken, Haltung zu verbessern und die Körperwahrnehmung anzuregen.

Dann folgt die Entspannung.

Regina Möller

Geräteturnen ab 6Jahre

Seit Anfang diesen Jahres haben wir, Carmen Neumann und Bettina Erichsen, das Geräteturnen am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr übernommen.

Wir sind am 12.01.23 mit 14 Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren gestartet. Mittlerweile sind es 24 Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren.

Eine typische Stunde, bzw. zwei Stunden jeden Donnerstag sehen folgendermaßen aus:

Wenn alle Kinder startklar (in Sportzeug, ohne Schmuck, zusammengebundenen Haare) in der Halle angekommen sind, besprechen wir mit ihnen, an welchen Geräten wir heute turnen wollen. In der Regel sind es zwei bis drei Geräte aus Reck, Ringen, Bock, Barren, Stufenbarren und Schwebebalken.

Nach dem gemeinsamen Aufbauen folgt Aufwärmen und Dehnen bevor es an die Geräte geht. Wir zeigen den Kindern an jedem Gerät verschiedene Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Mädchen werden auf die Geräte aufgeteilt, wo sie ggf. mit unserer Hilfestellung die Übungen turnen. Es wird rotiert, sodass am Ende der Stunde jeder an jedem Gerät geturnt hat.

Wir beschließen die Stunde mit einem gemeinsamen Workout (Tabata), bevor wir alle zusammen wieder abbauen und uns verabschieden.

Carmen Neumann und Bettina Erichsen

Reha-Sport-Beauftragter

Am Reha-Sport im Verein nehmen 95 Teilnehmer/innen teil.

Reha- Herzsport

Der Herzsport wird in zwei Gruppen mit insgesamt 40 Teilnehmer/innen durchgeführt, davon sind 10 Mitglieder im Verein. 37 Teilnehmer/innen nehmen mit einer ärztlichen Verordnung am Sport teil, 3 Teilnehmer/innen zahlen den Spartenbeitrag.

Reha-Sport Wassergymnastik

Der Reha-Sport Wassergymnastik wird von Juni bis September im beheizten Freibad in Lunden durchgeführt. Von Oktober bis Mai findet die Wassergymnastik im Schwimmbad des Hotel „Goldener Anker“ in Tönning statt.

Die Wassergymnastik wird mit 41 Teilnehmer/innen in jeweils 4 Gruppen durchgeführt.

25 Teilnehmer/innen sind im Verein, 33 haben eine genehmigte ärztliche Verordnung und 8 zahlen einen Spartenbeitrag.

Reha Gymnastik wird in der Sporthalle mit 15 Teilnehmer/innen durchgeführt, davon sind 2 Mitglieder im Verein und 15 nehmen mit einer genehmigten ärztlichen Verordnung teil.

Anmerkung;

Die Teilnahme an einer ärztlichen Verordnung für Reha-Sport soll regelmäßig erfolgen, deshalb sollen Unterbrechungen nur auf begründete Ausnahmefälle wie Krankheit oder Urlaub begrenzt sein.

Bei einigen Teilnehmer/innen habe ich in letzter Zeit den Eindruck, dass die regelmäßige Teilnahme nicht ernst genommen wird. (Nichtmitglieder)

Ich werde alle Teilnehmernachweise diesbezüglich überprüfen um ggf. den Vorstand zu bitten bei Ablauf der Genehmigung von einer Teilnahme abzusehen.

Wilfried Rohwer

5. Kassenberichte

Das Jahr 2022 schloss mit 45053,43 € Einnahmen und 43417,61 € Ausgaben und dem Vorjahressaldo von 31282,57 € mit einem Saldo von 32918,39 € ab.

Rücklagen für Anschaffungen in der neuen Halle 5000,00 €

Freie Rücklagen 27918,39 €

Größte Posten bei den Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge mit 33334,00 € und mit 21004,25 € Kosten für Übungsleiter bei den Ausgaben.

Die Kasse des Vereinsheimes schloss mit 2105,79 € Einnahmen und 1536,45 € Ausgaben ab.

Mit dem Vorjahressaldo ergibt sich ein Kassenbestand von 4238,48 €.

6. Bericht der Kassenprüferinnen / Entlastung des Vorstandes

Die Kassen wurden von Ines Schulz und Rainer Schadendorf am 22.03.2023 geprüft.

Ines Schulz berichtete, dass die Kassen sauber und übersichtlich geführt wurden und stichprobenartige Prüfungen, der Belege mit den Eintragungen im Kassenbuch, keine Beanstandungen ergaben.

Dies gilt für das Vereinskonto wie auch für das gesonderte Konto des Vereinsheimes. Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit Stimmenthaltung des Vorstandes.

7. Wahlen und Ergänzungswahlen

Alle Wahlen fanden einzeln und offen statt. Es lag für jeden Posten nur jeweils ein Vorschlag vor. Alle Wahlgänge wurden einstimmig bei eigener Stimmenthaltung durchgeführt. Das Ergebnis lautete:

1. Vorsitzende	Maike Schubert
3. Vorsitzender	unbesetzt
Kassenwartin	Ute Hüve
Sportwart	Hauke Widderich
Pressewart	unbesetzt
stv. Schriftwartin	unbesetzt
Rehasportbeauftragter und Verwalter des Vereinsheimes	unbesetzt
Wilfried Rohwer übernimmt kommissarisch bis Ende des Jahres	
Beisitzerin	Ines Schulz
Kassenprüferin	Melanie Kruse

Der Vorstand setzt sich zusammen:

1. Vorsitzende	Maike Schubert
Kassenwartin	Ute Hüve
Schriftwartin	Edda Schüning
Sportwart	Hauke Widderich

Gerätewart	Gustel Schweigert
Reha-Sportbeauftragter	Wilfried Rohwer, kommissarisch
Stellv. Kassenwart	Klaus Hüve
Beisitzer	Andy Buchholzer
	Ines Schulz
Kassenprüfer/innen	Rainer Schadendorf
	Melanie Kruse

Der/die 3. Vorsitzende, Pressewart, stellv. Schriftwartin und Beisitzer konnten nicht gewählt werden, da keine Bewerber zur Verfügung standen.

8. Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Uwe Runge geehrt.

9. Verschiedenes

Kassenwartin Ute Hüve und Schriftwartin Edda Schüning, beide haben vor 16 Jahren die Ämter übernommen, wurden für ihr langes ehrenamtliches Engagement vom KSV mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Kim Koltermann, Vorstandsmitglied des KSV NF übernahm die besondere Ehrung und hielt eine würdige Ansprache.

Lore Honnens spricht dem Vorstand ein großes Lob für die gute Vorstandsarbeit aus.

Die 1. Vorsitzende Maike Schubert bedankt sich bei allen Anwesenden und schloss die Versammlung um 19:45 Uhr.

M. Schubert
1. Vorsitzender

E. Schüning
Schriftwartin